

Cronberger Anzeiger

Anzeigebblatt für Cronberg,
Schönberg und Umgegend.



Amtliches Organ der Stadt
* Cronberg am Taunus. *

Abonnementspreis pro Monat nur Mark 1.— frei ins
Haus. Neubestellungen werden in der Geschäftsstelle
sowie von den Trägern jederzeit entgegengenommen.

Erscheinungstage: Dienstag, Donnerstag Samstag abends.
Inserate kosten die 5spaltige Petitzeile oder deren
Raum 30 Pfennige. Reklamen die Zeile 75 Pfennig

Postcheck-Konto: 21777 Frankfurt a. M.

Redaktion, Druck und Verlag von Adam André.
Geschäftslokal: Ecke Bain- u. Tanzhausstraße. Fernsprecher 104

Nr 139

Samstag, den 29. November abends

31. Jahrgang

1919

Deutsche
Spar-Prämienanleihe
1919

ihr Besitz erleichtert Deine Steuern.

Locales.

* Spar-Prämienanleihe und Lotterie. Es ist nicht uninteressant, die Meinungen der Fachleute über die neue Spar-Prämienanleihe in der Presse zu verfolgen. Allgemein wird anerkannt, daß sich, nachdem das deutsche Volk mit üblichen Staatsanleihen überreichlich bedacht ist, die Regierung bei der Beschaffung von neuen Geldmitteln vor eine sehr schwere Frage gestellt sah; ebenso allgemein ist auch das Urteil, daß die Lösung dieser Frage in ungemein glücklicher Weise gelungen ist. Die neue Spar-Prämienanleihe, die durch nicht sofortige Auszahlung, sondern Auffammlung der 5% Zinsen einen gewissen Sparzwang ausübt, nimmt aber auch in kluger Weise Rücksicht auf unsere Volkspsyche, die nun einmal gern etwas von der Glücksgöttin erwartet. Bei der Spar-Prämienanleihe kann man aber bei weitem nicht von einer Lotterie reden — schon aus dem Grunde nicht, weil ja die nicht mit einem Gewinn gezogenen Stücke ihren vollen Wert behalten; sie werden nicht zur „Miete“, wie bei der Lotterie. Auch ist die ganze Art der Einrichtung der Gewinnziehungen sehr unterschieden von etwa dem Lotto der Italiener und selbst von unserer Klassenlotterie, und dennoch ist die Möglichkeit, von der Glücksgöttin wohlwollend bedacht zu werden, bei der Spar-Prämienanleihe so ansehnlich, daß sie immerhin einen nicht geringen Reiz ausüben dürfte. Dieses Moment ist auch mit ausschlaggebend gewesen bei der Einrichtung, daß nicht nur die Hochbegüterten sich an der neuen Spar-Prämienanleihe und ihren Gewinnmöglichkeiten beteiligen können, sondern daß auch der Minderbemittelte des holden Anreizes, einen der vielen großen Gewinne einzustreichen, teilhaftig werden kann. Es ist zu diesem Zwecke die Bestimmung getroffen, daß für den sehr wahrscheinlichen Fall einer Ueberzeichnung der neuen Anleihe zunächst die Zeichner von 1—5 Stücken berücksichtigt werden, und daß die übrigenbleibenden Stücke unter die Großzeichner prozentual verteilt werden. Durch dieses Verfahren ist der neuen Spar-Prämienanleihe der Charakter einer wahren Volksanleihe gegeben.

* Wie wir hören, ist die Polizeiverwaltung bei den Mainkraftwerken wegen besserer Straßenbeleuchtung (Brennens der Lichtlampen) zu dem Frühluge ab Cronberg, vorstellig geworden.

* Seit dem Entstehen der Bauernschaften im Regierungsbezirk Wiesbaden wurde immer dringender die Forderung nach einer eigenen Fachpresse laut, da bei den heutigen Verhältnissen eine Fachpresse für jeden Landwirt eine Notwendigkeit ist. Diese berechtigte Forderung geht nun endlich in Erfüllung. Mit dem 1. Januar übernimmt der Nass. Landesverband das „Amtsblatt der Landwirtschaftskammer“ und gibt es unter dem Titel „Nassauer Land in größerer Ausstattung neu heraus. Der Bezugspreis für das Blatt beträgt für das Jahr 5 Mark einschließlich Postüberweisungsgebühr. Die

hiesige Ortsgruppe macht alle Interessenten darauf aufmerksam, dem Verband der Nassauischen Bauernschaften beizutreten und das Blatt „Nassauer Land“ zu abonnieren. Die Einzugsliste liegt im Gasthaus „Zum Grünen Wald“ dahier auf und muß die Einzeichnung bis zum 10. Dezember beendet sein.

* Die Turngemeinde Cronberg bitten ihre Mitglieder, sich an der Gedächtnisfeier für die gefallenen Krieger recht zahlreich zu beteiligen. Treffpunkt ist Sonntag Nachmittag 1 Uhr (frz. Zeit) bei Georg Hertenslein.

* Der Gesangsverein I veranstaltet am Sonntag, den 28. Dezember im Gasthaus „Zum Grünen Wald“ einen Volksliederabend verbunden mit Tanz.

* Das Resultat im Fußballwettbewerb Cronberg—Mammolshain fand, nach heißem Kampfe und nachdem der Schiedsrichter 14 Minuten zu früh abgepfiffen, 4:5 für Mammolshain.

* Bei der gestrigen Bürgermeistereiwahl in Schönberg wurde an Stelle des zurückgetretenen Herrn Bürgermeisters Kopp der frühere Gemeindevorstand Wolf zum Bürgermeister gewählt.

* Der Erfolg der Verkehrsperre. Nach dem letzten amtlichen Bericht des Reichskohlenkommissars haben die Haldenbestände an der Ruhr und in Oberschlesien in der ersten Hälfte des November eine erhebliche Abnahme erfahren. Während am 1. November an der Ruhr rund 832000 und in Oberschlesien 703000 Tonnen lagerten, bezifferten sich die Haldenbestände an der Ruhr am 15. Nov. nur noch auf rund 750000 und in Oberschlesien um 117000 Tonnen, insgesamt um rund 200000 Tonnen zurückgegangen.

* Deutsche Schriftzeichen. Das Reichspostministerium hat auf Anregung des „Bundes für deutsche Schrift“, Berlin-Sieglin, verfügt, daß von jetzt ab alle Schilder, Druckfachen, Postbächer, Aufschriften z. B. auf Bahnpostwagen und dergl. mit deutschen Schriftzeichen hergestellt werden müssen.

* Das Ersatzgeld der Städte soll möglichst schnell beseitigt werden. Die größeren Abschnitte sind zwar eingezogen, es sind aber noch erhebliche Mengen über 50 Pfg. und darunter in Umlauf. Die Regierung hat deshalb größere Prägungen von 50-, 10- und 5-Pfennigstücken eingeleitet. Es werden 50 Millionen Mark in Fünfzigpfennigstücken aus Aluminium, 10 Millionen M. in Zehnspfennigstücken aus Zink und 3 Millionen Mark in Fünfspfennigstücken aus Eisen schleunigst ausgeprägt. Weitere 7 Millionen Mark in Fünfpfennigstücken und 10 Millionen M. Zehnspfennigstücke sollen folgen. Die Regierungspräsidenten, der Polizeipräsident in Berlin und der Oberpräsident in Charlottenburg sind deshalb ersucht worden, Anträgen auf Zulassung der Ausgabe und der Verlängerung der Umlaufszeit der Ersatzwertzeichen nur noch in dringenden Fällen Folge zu geben. Auf alle Fälle ist dazu die Zustimmung der zuständigen Minister notwendig.

* Die Milliarden-Steuer. Wie der „Berl. Lokalanz.“ erfährt, soll die Reichseinkommensteuer

acht Milliarden Mark bringen. Bei der Kapitalertragssteuer in ihrer neuen Gestalt rechnet man mit 1 bis 4 Milliarden Mark.

* Der Wiesbadener Andreasmarkt wird in der nächsten Woche, am 4. und 5. Dezember abgehalten.

* Verständigung zwischen Stadt und Land. In einer von den Vertretern der demokratischen Organisationen des Wahlkreises Hessen-Nassau und Waldeck zahlreich besuchten landwirtschaftlichen Tagung, welche an den Tagen des 22. und 23. d. M. stattfand, wurde die Bildung mehrerer Arbeitsgemeinschaften beschlossen, deren Zweck es ist, durch enge Fühlungnahme mit der Landbevölkerung auf eine Ueberbrückung der Gegensätze zwischen Stadt und Land hinzuwirken. Weiter wurde einstimmig einer Entschließung beigestimmt, welche die demokratische Fraktion der Nationalversammlung auffordert, wie bisher auch weiterhin für den systematischen Abbau der Zwangswirtschaft einzutreten. Von der Reichsregierung werden gesetzliche Maßnahmen verlangt, welche die Freigabe der Wirtschaft von der nächsten Ernte an vorbereiten.

* Alle Kosten durch die Besatzungstruppen erlegt das Reich. In Karlsruhe fand eine Besprechung von Vertretern der Reichsregierung, der bayerischen und der badischen Regierung statt, an der auch Vertreter der Städte des besetzten Gebietes teilnahmen. Gegenstand der Tagesordnung bildete in erster Linie die Frage der Errichtung von Unterkunftseinrichtungen für die Besatzungstruppen. Es schloß sich eine eingehende Besprechung der Frage der Entschädigungen aus den Requisitionen der Besatzungstruppen an. Von der Reichsregierung wurden die weitestgehenden Zugeständnisse gemacht und vor allem grundsätzlich festgestellt, daß das Reich alle Kosten, die durch die Besetzung entstehen, und insbesondere die Kosten für Errichtung von Unterkunftseinrichtungen u. Entschädigungen übernimmt.

* Der Pferdehändler Philipp Jamin aus Oberursel, der wegen gewerbsmäßiger Hehlerei und Mitwisserschaft an den großen Viehdiebstählen und Geheimschlachtungen in Oberhessen, Starkenburg und Nassau vor einigen Wochen festgenommen war, wurde gegen eine Bürgschaft von 25000 Mark vorläufig aus dem Frankfurter Untersuchungsgefängnis entlassen.

* Im Gemeindevorstand zu Anspach i. T. wurde der Zimmermann Philipp Urban von einer umstürzenden Tanne erschlagen.

* Die deutsche Regierung will, wie der Mgr. Anz. berichtet, den Kreisschulinspektor Hindrichs, der mit französischer Genehmigung das Landratsamt Höchst a. M. verwaltet, aus dem Staatsdienst entfernen.

* Das Reichsjustizministerium gab nunmehr sein Gutachten dahin ab, daß bereits nach den bestehenden Vorschriften die deutsche Sparprämienanleihe von 1919 mündelsicher sei.

Im Wege der freiwilligen öffentlichen Versteigerung werden nachstehende Grundstücke am

Mittwoch, den 3. Dezember

nachmittags 5 Uhr franz. Zeit

vor dem unterzeichneten Ortsgericht im Sitzungszimmer des Bürgermeistersamts hier selbst versteigert werden. Die Versteigerungsbedingungen und die die Grundstücke betreffenden Nachweisungen können beim Ortsgericht eingesehen werden.

Grundbuch von Cronberg, Band 12, Blatt Nr. 456.

Eigentümer: Eigentumserben des Schuhmachers Andreas Müller nach nassauischem Leibzuchtrecht und dessen Ehefrau Maria geb. Dörzenbach zu Cronberg, als Miteigentümer kraft Erbschaftsgemeinschaft:

Lfd. Nr. 1, Kartenblatt 20, Parz. Nr. 250, Talstraße 7, a Wohnhaus mit Hofraum, 0,57 ar groß und

Lfd. Nr. 2, Kartenblatt 18, Parz. Nr. 178, Im Talerfeld, Garten, 5,38 ar groß.

Cronberg, 27. November 1919.

Das Ortsgericht

Müller-Mittler, Ortsgerichtsvorsteher.

Infolge der häufigen Störungen während des Unterrichts sehen wir uns veranlaßt, die Eltern zu bitten, Anzeigen betr. Krankheit, Urlaubsgesuche etc. in der großen Pause vormittags oder nach Schluß des Unterrichts zu erledigen. Während des Unterrichts sind die Lehrer und Lehrerinnen nicht zu sprechen.

Das Lehrerkollegium der Schulen zu Cronberg.

Dienstag, den 2. Dezember 1919

7 Uhr franz. Zeit 8 Uhr deutsche Zeit

findet im „Frankfurter Hof“,

ein

CONCERT

statt

von Lotte Hegyesi (Cellistin).

Am Klavier: Paul Meyer.

Karten zu 4, 3, 2 Mark

bei Ritz, Frankfurterstr. 7.

Männer-Turnverein E. V.

Die Mitglieder werden gebeten, an der **Sonntag nachmittag 3.30 Uhr** (deutsche Zeit) stattfindenden **Gedächtnis-Feier**

zahlreich teil zu nehmen. — Zusammenkunft auf dem Friedhof.

Der Vorstand.

Cronberger Männergesangsverein.

Die Mitglieder versammeln sich am **Sonntag mittag 3 Uhr deutsche Zeit** im Adler und beteiligen sich an der **Gedächtnisfeier auf dem Friedhofe.**

Der Vorstand.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten, ehem. Kriegsteilnehmer, Kriegshinterbliebenen und Kriegsgefangenen. — Ortsgruppe Cronberg.

Zu der morgen stattfindenden Gedächtnisfeier wird um vollständige Beteiligung gebeten. Zusammenkunft im Grünen Wald. Abmarsch nach dem Friedhofe 3 Uhr deutsche Zeit.

Der Vorstand.

Rudolf Düren Akt.-Ges.

Holzhandlung, Sägewerk, Hobelwerku, Holzwollefabrik

Köln, Am Römerturm 8

Tel. A 9437 und A 4387,

kaufen laufend:

Rundholz

In Eichen, Kiefer, Fichte, sowie ganze Waldbestände gegen sofortige Barzahlung.

Rührige Vertreter an allen Plätzen gegen gute Provision gesucht.

Neu eingetroffen: Neu

Als pass. Weihnachtsgeschenke empfehle:

Albums, Bilderbücher, Malbücher, Laubsäge- u. Baukasten, Cubusse, Feine Gesellschaftsspiele, Schach, Balma u. f. w. Puppen, Emaille- u. Porzellan-Puppengeschirr, Raufäden, Pfefferdeställe, Küchen, Kinos, Laternen

Magica, Dampfmaschinen und Modelle, Eisenbahnen u. Eisenbahnteile, Autos, Zieh- u. Mundharmonikas, Pfeifen, Zigarren- und Zigarettenspitzen, Regenschirme und Spazierstöcke. — Galanteriewaren. —

Feinste Lederwaren, billige Portemonnaies u. Taschen,

Feine Kalender in größter Auswahl. Alles zu Original-Fabrikpreisen.

Christian Lohmann.

Bauern-Handkäse per Stk. 80 Pfg.

Tilsiter Käse
Eßig-Surten
Rollmöpse
Bismarckheringe
Foll. Bollheringe
Salmon Delfardinen

empf. **Eduard Bonn.**

frisch eingetroffen:

Rosinen $\frac{1}{4}$ Pfd. 3.—
Corinthen $\frac{1}{4}$ Pfd. 2.50
Aroma-Essenzen, in Mandel,
Zitrone etc., per Flacon 50
Dettler Backpulver, Vanillezucker,
Vanille-Backoblaten,
Sesam, stets frisch
Mandeln — Sultaninen bei
Eduard Bonn.

2 weiche Filzhüte Gr. 55—56,
H.-Schnürstief. Gr. 42, Schafstiefel in verschl. Größen, ein feiner woll. Knaben-Überzieher, Alter 12—14 J., Hosen, Sackrock u. Weste, 1 H.-Überzieher hell u. a. m. sofort zu verkauf. Mauerstraße 7.

Als praktische Weihnachtsgeschenke empfehle Weck-Eintochapparat für Kinder und Erwachsene, Eintochgläser in schöner Auswahl, Fleischhackmaschinen, Reibemaschinen, Brotschneider, Fruchtpressen, Kaffeemühlen, Wärmflaschen, Ausstechformen, sowie Haus- u. Küchenartikel, in Email u. Aluminium. **Georg Maschke.**

Neues hell. eich. Schlafzimmer m. 3-tür. Spiegelschrank, weiß. Marmor, kompl. 3500 M. zu verk. Die Möbel stehen in Frankfurt. Mauerstraße 7.

Alt-Eisen und Gußeisen, laufe jedes Quantum, sowie alle Metalle zu höchsten Preisen. **Georg Maschke.**

Bitte von weiteren Vorstellungen abzuheben, da die Hausmädchenstelle besetzt ist.

Schlenk, Burgstraße.

2 Paar Damenschuhe 38 u. 41

1 Damenmantel

zu verkaufen bei

Ernst Wehrheim,

Grabenstr. 7.

Füllfederhalter

verloren

gestern in der Bleichstraße. Wiederbringer erhält Belohnung in der Geschäftsstelle.

Statt besonderer Anzeige.

Ida Eichenauer

Christian Heßling

Verlobte

Cronberg i. T.

Frankfurt a. M.

28. November 1919.

Morgen Sonntag nachmittag 3.30 Uhr deutsche Zeit findet auf dem Friedhofe eine

Gedächtnis-Feier

der im Kriege gefallenen und verstorbenen Kameraden Cronberg-Schönberg statt, zu der alle Kriegsteilnehmer, sowie die ganze Bevölkerung ergebenst eingeladen wird.

PROGRAMM.

1. Chor: Selig sind des Himmels Erben.
2. Ortsgruppe der Kriegsheschädigten (Herr Eichenauer, Ansprache und Kranzniederlegung).
3. Choral: Cronberger Musikverein.
4. Chor: „Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben.“
5. Gedächtnisrede des Herrn Pfarrer Schaller.
6. Chor: Zum Paradiese geleiten dich die Engel.
7. Ansprache des Herrn Bürgermeisters Müller-Mittler.
8. Choral der Musikkapelle.
9. Schlussworte des Herrn Pfarrer Assmann.
10. Chor: „Herr, meine Seele.“

Es wird gebeten, zu Ehren unserer Toten die Ehrenzeichen anzulegen. Das Tragen von Uniformen ist verboten.

Konsum-Verein

für Frankfurt am Main und Umgegend.

Verkaufsstelle: Cronberg i. T.

Die Auszahlung der Rückvergütung,

findet am **2., 3. und 4. Dezember** in der **hiesigen Verkaufsstelle** statt.

Mitgliedsbuch sowie Bescheinigung über das abgelieferte Couvert ist mitzubringen.

Der Lagerhalter.

An Kinder unter 12 Jahren wird nichts ausbezahlt.

Die vereinigten Gastwirte des Kreises Königstein haben mit Wirkung ab **1. Dez. ds. Js.** den

Auschenkpreis für Apfelwein

auf **Mk. 0.90** für das $\frac{1}{10}$ Glas

einschl. Steuer festgesetzt.

Die vereinigten Gastwirte.